

Newsletter Nr. 08 / 2021

Liebe Kunden und Freunde des Hohen und wohlfeilen Genusses,

der Frühling ist da, naja, zumindest kalendarisch, denn outside ist es eher schottisch geprägt als warm. Aber das wird sich ändern. Also liebe Tweedjacketjunkies, genießt noch die Zeit, um dieses Wollstück tragen zu können und liebe Fans der wärmeren Mode, Eure Zeit wird kommen, denn die kurzen Hosen randalieren bereits ungeduldig im Schrank!

Wir frönen auf jeden Fall bereits jetzt den wärmeren Temperaturen, mit wunderbaren spirituellen Frühlingsdelikatessen, die wir Euch vorstellen wollen. Schnallt Euch an, denn let start the Tour und es wird wahrlich interessant.

Wir starten mit den Malternatives, in diesem Fall mit

Rum/Rhum

Aus der Serie Batch No. 3 der La Maison de Rhum sind neue Abfüllungen angekommen

La Maison de Rhum (LMDR)

Die Reise der Serie Batch No. 3 geht weiter. Hatten wir bereits Abfüllungen aus den Destinationen Kolumbien, Panama, Paraguay, Saint Lucie, Salvador und Venezuela sind 3 neue Bottlings abgefüllt worden:





Guadeloupe 2014/2020, 6 y.o., Sherry Cask Finish, 42 %

Es liegt ein Zauber über dem Insel-Archipel der kleinen Antillen: Guadeloupe ist ein französisches Übersee-Département und hat alles, was man von einem Karibik-Paradies erwartet. Kristallklares Meer mit traumhaften Sandstränden, wilde Berge und sanfte Täler, alles belebt von einer faszinierenden Flora und Fauna.

Der Rhum der hier hergestellt wird ist ein Rhum Agricole. Dieser wird nicht aus Melasse gefertigt, sondern stammt direkt aus dem Zuckerrohrsaft, mit seiner intensiven, betörenden Fruchtigkeit, in der sich auch süße Aromen wiederfinden. Der Rhum Agricole ist heute ein geschützter Begriff und wird in allen ehemals französischen Kolonien hergestellt, stellt er doch auch gleichzeitig einen hervorragenden Qualitätsstandard dar.

Die Domaine de Séverin ist eine der traditionsreichen Destillieren auf der Insel, die mit allen Altersstufen dieses hervorragenden Rums auf sich aufmerksam macht. French Style- und Sugar Cane-Rhum sowie eine Premium-Qualität sprechen sowohl Einsteiger als auch echte Kenner an. Der XO wurde 2016 sogar mit der Médaille d'Ôr Paris ausgezeichnet.

Diese Abfüllung von der LMDR wurde in Ex-Bourbon Cask gelagert und erhielt dann ein 6 Monatiges Finish in einem Sherry Fass. In der Nase begegnen uns Aromen von Vanille und gebranntem Holz. Im Gaumen entdecken wir tropische Früchte, Toffee und Tabaknoten. Im Abgang wunderbar weich und wieder Karamell und Toffeenoten. Chapeau!

Preis: 69 €



La Reunion 2010 / 2020, 10 y.o., Virgin French Oak und Ex-Cognac Fässer, 45 %

Aus Reunion, eine kleine Insel im Indischen Ozean, kommt dieses sehr schöne Bottling mit einer gesamten Reifezeit von 10 Jahren. Welche von den drei Brennereien (Savanna, Isautier oder Rivierre du Mat Rum) auf dieser kleinen, gerade mal 70 km langen Insel, es ist, wurde nicht bekannt gegeben. Die Reifung erfolgte in Virgin French Oak Fässern und Ex Cognac Fässern.

In der Nase erreichen uns Aromen von Früchte Kompott, Litchi und einer Prise Gewürze. Im Gaumen begegnen uns reichhaltige und exotische Tropenfrüchte, weiche Gewürznoten, sowie wunderbare Geschmäcker von Zimt, Muskatnuss und Sandelholz. Der Abgang ist lang, anhaltend, mit einer angenehmen Trockennote, tres bien!

Preis: 69 €



Peru 2011 / 2020, 9 y.o., Bourbon und Sherry Fässer, 48 %

Aus der Brennerei Millonario in Peru stammt dieser wunderbare Rum, der sowohl in Ex-Bourbon, als auch in Ex-Sherry Fässer gereift und vermählt wurde.

Die Brennerei Millonario wurde 1904 im Norden von Peru gegründet. Verwendet wird von Hand geerntetes Zuckerrohr, das zu Melasse verarbeitet wird. Die Destillation erfolgt in drei historischen Kupferbrennblasen, die vor über 100 Jahren von Schottland nach Peru geliefert wurden.

Die Reifung erfolgt in dem von der Sherryproduktion bekannten Solera Verfahren. Der Rum lagert dabei in übereinander liegenden Eichenfässern. Von unten her wird den Fässern ein Teil der Füllung entnommen, maximal ein Drittel, und mit Rum aus den darüber liegenden Fässern aufgefüllt. Ein kaskadenartiger Entnahme- und Auffüllvorgang, der eine ganz eigene Mischung (die sogenannte "Vermählung") erzeugt, wie sie mit anderen Verfahren und Lagermethoden nicht zu erreichen ist.

In der Nase entdecken wir Aromen von roten, tropischen Früchten und Vanille. Im Gaumen wunderbar weich, wir entdecken Noten von Sherry, Karamell, dezente Gewürzen und Vanille. Dies alles endet in einem langen und eleganten Finish mit tropischen Früchten und einem Hauch von Mehr!

Preis: 69 €

Nachdem unsere Maltheads sicher schon mit den Hufen scharren, kommen wir nun in den Bereich der Malt*eser

Whisky

Wir starten mit der grünen Insel, passend zum Wetter.

Irish Whiskey

Alambic



Irish Diamonds 2005, 16 y.o. - Batch No. 07/2, Laphroaig Barrel, Irish Single Malt Whiskey, 58,4 %

Aus welcher Brennerei dieser Whiskey stammt, wird von Alambic nicht bekannt gegeben und lässt sich nur vermuten. Aber allein die Tatsache, dass er in einem Laphroaig Fass gereift ist, ist mehr als besonders.

Im Aroma, weich und angenehm, leichter trockener angenehmer Rauch, erkalteter Kamin, mit zunehmender Temperatur etwas Medizin, Hustensaft, dann angenehme frische Kräuter, Anklänge von Honig-Kräuter Bonbons, dazu frische Sägespäne.

Im Geschmack präsentiert er sich Kraftvoll und sofort präsent am Gaumen. Wunderbar mundfüllend, intensiver Rauch, Räucherfleisch, dazu erneut medizinische Noten, üppige Kräuter, frisch gemähtes Gras, floral, eine Spur Wildhonig, angenehme Schärfe von Chili.

Dies alles geht über in einen lange anhaltenden, und wärmenden Abgang. Zunächst noch Spuren von Vanille und Honig, dann intensiver trockener Rauch von einer edlen Zigarre, Latakia-Pfeifentabak, dazu kräftige Lakritz und würzige saftige Kräuter.

Ein wunderbarer Whiskey mit angenehmen harmonischen Aromen. Die klassischen Islay Noten sind präsent, ohne den Charakter des Whiskeys von der grünen Insel mit deren Kräutern und Gras zu überlagern. Ein gelungener Irish Single Malt, nicht nur für Freunde von Rauch und Torf!

Preis: 79 €

Glendalough Distillery



Glendalough - Calvados XO Cask Finish, 42 %

Die Geschichte der Glendalough Distillery ist die Geschichte von fünf Freunden aus Dublin, die ihre regulären Jobs aufgaben, um die Dominanz der fünf großen irischen Destillieren zu durchbrechen und die handwerkliche Brennerkunst Irlands zu neuem Leben zu erwecken. Dafür wählten sie einen sagenumwobenen Ort: Glendalough – das „Tal der zwei Seen“. Es liegt im County Wicklow, das auch als „Garten Irlands“ bezeichnet wird.

Das wild-romantische Tal ist die perfekte Kulisse für die erste „Craft Distillery“ Irlands. Die Mission: Die letzten 100 Jahre, in denen nur zu oft beliebige Blends den Ton angegeben hatten, vergessen zu machen und wieder den Stil der großen alten Destillate zu lancieren, die den irischen Whiskey einst berühmt machten. Die Destillate werden in kleinen kupfernen Pot Stills gebrannt, nicht kühl gefiltert, mit Bergquellwasser aus Wicklow auf Trinkstärke gebracht und anschließend in First Fill Bourbon-Fässern gereift.

Dass die Jungs auf einem sehr guten Weg sind, beweisen zahlreiche Auszeichnungen, z.B. die als „Craft Producer of the year 2016“, verliehen vom renommierten Icons of Whisky Magazin. Dieses hat Glendalough jüngst zur nachhaltigsten irischen Distillery gekürt. Denn Glendalough achtet nicht nur auf sparsamen Ressourcen-Verbrauch, sondern nutzt ausschließlich Botanicals der Wicklow Mountains und lässt für die Pot Still Eichenfässer für jede gefällte Eiche 7 junge pflanzen. Denn ihre Heimat, die Wicklow Mountains, liegt Glendalough am Herzen.

Glendalough Calvados XO Cask Finish

In einem Calvados Fass gefinishte Whiske(y)s bekommt man mehr als selten. Aromen von weicher Vanille, Butterscotch und Honig zusammen mit den Noten des Fasses, eines extra alten Calvados Fasses.

Das französische Eichenfass gab seinen Charakter in den Whiskey, würzige süße Aromen begleiten uns im Gaumen zusammen mit einem Potpourri von Früchten bringen eine erstaunliche Tiefe, Eleganz und einem süffigen anhaltenden Finish! Chapeau!

Preis: 39 €

Und nun auf nach Schottland



Adelphi



Glenborrodale Release No. 8, 11 y.o., Refill Sherry Cask, 46 %

In der Farbe ähnelt er eher einem naturtrüben Apfelsaft, als einem Malt Whisky. Lt. Aussage war das Problem, dass beim Abfüllen auf den Orkney's ein plötzlicher Temperatursturz auf 2 Grad mit Schneefall für die Eintrübung verantwortlich war. Auf den Orkney's? Soso. Naja, wir wissen natürlich nicht was sich hinter dem neuen Glenborrodale verbirgt, aber was er kann, das wissen wir sehr wohl.

Im Glas präsentiert er sich ölig, Schlieren ziehen ihren Weg, frisch, fruchtig mit Aromen von Honig, Cornflakes und zarter Meeresbrise. Im Gaumen dann weich und elegant, Noten von Toffee, gesalzenes Popcorn mit zarter Minze, Meeresgischt und mit einem Hauch von Rauch. Im Abgang dann anhaltend, frisch, elegant und ausgewogen. Ein delikater, hervorragender Whisky, der Lust auf Mee(h)r macht! Very very nice.

Preis: 70 €



Glenrothes 2007, 13 y.o. - Refill Sherry Cask, 59,8 %

Dunkel und elegant präsentiert er sich. In der Nase erst einmal sehr kräftig, dann umgarnen uns Aromen von Toffee, Karamell, Rosinen und Fudges. Im Gaumen dann etwas samtiges Nougat, wieder Toffee und Karamell mit einem dezenten Touch von Orangenschalen und einem warmen, mehr als langen und präsenten Abgang, bei dem die Toffeenoten einfach immerzu bleiben.

Ein klassischer geradliniger Glenrothes aus dem Sherry Fass, genauso wie man sich ihn vorstellt. Keine Kompromisse, Chapeau.

Preis: 100 € (nur noch eine Flasche verfügbar)

Adelphi / Rolf Kaspar

Unter dem Namen Black Corbie werden Eigenabfüllungen aus dem Importhaus Rolf Kaspar abgefüllt.



Black Corbie Ben Nevis 2015, 5 y.o., Panama Rum Cask Finish, 61,7 %

Ben Nevis, peated und in einem Rum Fass aus Panama gefinished, Ha! Dies sind die Randdaten zu diesem straighten Bottling aus dem Hause Kaspar.

Im Aroma ist er jung, fruchtig und frivol, den hohen Alkoholgehalt merkt man kaum. Das Rum Aroma bleibt verborgen, ebenfalls der Rauch. Dann, im Gaumen kommen die fruchtigen Highland Aromen hervor, die sich zusammen mit dem von hinten heranschleichenden, dezenten Peat Smoke und einer delikate subtilen Süße vereinen. Am Ende erleben wir eine vollumfassende rauchige Süße, die uns zu einem langen und anhaltenden Finish begleiten. Angenehm dabei ist, dass das Rum Fass begleitend und nicht dominierend ist.

Dies ist ein echtes Highland Abenteuer!

Preis: 85 €



Black Corbie Caol Ila 2014, 6 y.o., Amarone Style Wine Cask Finish, 59,7 %

Ohoho, ein Caol Ila der in einem Amarone Wine Fass gefinished wurde! Allein dies ist ein must have, ist doch Amarone ein respektvoller, kräftiger Wein. Mal schauen was herausgekommen ist.

In der Farbe schimmert dieses herrliche Bottling in einem eleganten, rötlichen Ton. Der Hinweis auf ein Rotwein Cask ist nicht zu übersehen. In der Nase frisch und frivol, nicht so vordergründig rauchig. Im Gaumen dann, oho, erst ein klassischer junger Caol Ila, dann aber kommen die Aromen des Amarone angenehm herüber, mehr Rauch kommt vom hinteren Gaumen, der sich ganz nach vorne arbeitet und dann allumfassend bleibt. Im Abgang wärmend, fruchtig mit einer mehr als kräftigen Rauchnote die beherrschend elegant bleibt.

Ein Schlussstein eines herrlichen Frühlingabends, Chapeau!

Preis: 85 €

Compass Box



Menagerie, 46 %

Das neue Werk aus dem Hause Compass Box: Menagerie

Es handelt sich um einen Blended Malt Scotch Whisky aus den Destillen Mortlach, Glen Elgin, Deanston und Laphroaig, gepaart mit einem Highland Blend. Wie gewohnt ist auch hier das Label einfach wunderschön und jedes abgebildete Tier hat auch hier seine Bedeutung:

Der Widder / Steinbock: Mortlach, 42,7 %- Recharred Barrels, ein kraftvoller, ausgewogen schöner Geschmack.

Die Spechte: Highland Malt Blend, 16,7 %- gereift in französischen Eichenfässern, ausgeprägte Holzaromen, aber mit viel energetischer Fruchtigkeit.

Der große exotische Vogel: Glen Elgin, 18,1 %- Sherry-Butt, Recharred Casks und Hogsheads, fruchtig und tropisch, aber mit ledrigen Noten zum Finish.

Das Wildschwein: Deanston, 17,1 %- Single Sherry Butt und Refill Hogsheads, Leder, Waldboden und grasige Noten.

Die Sumpfschildkröte: Laphroaig, 5,4 % - gereift in Recharred Hogsheads, kräftig und erdig, dies deutet auf die teerigen und sehr würzigen Eigenschaften dieser Brennerei hin.

Ölig im Glas, herrlich ausgewogen, dezente very old Style Rauchnote, süß und fruchtig im Gaumen, im Abgang dezente Trockenheit und bleibt ewig im Mund. Klasse!

Preis: 119 €

Càrn Mòr

Die neue Range von Carn Mor ist bei uns eingetroffen. These are very pretty things!



Fangen wir mit der Strictly Limited Edition an:



Glenburgie 2012, 8 y.o., Bourbon Barrel, 47,5 %

Glenburgie ist eine Brennerei im Herzen der Speyside. Fast die gesamte Jahresproduktion geht in die Blending Industrie, wo gerade die Blend Meister den frischen und hervorragenden Geschmack dieser Brennerei zu schätzen wissen.

Dieses hervorragende Bottling vollzieht unsere Nase mit Aromen von Frische, Vanille, dezentem Kokos, Zitrus und einer Blumenwiese. Im Gaumen wunderbar elegant, schöne vanillige Süße, Butterscotch, wieder Kokos und einer ausgeglichenen Frische. Im Abgang fruchtig, Vanille und einem leichten Old Style.

Eine wunderbare Abfüllung, passend zum Start ins Frühjahr, besser geht es kaum, nice to meet you my friend!

Preis: 50 €



Glenrothes 2011, 9 y.o., Oloroso Sherry Finish, 47,5 %

Glenrothes aus einem Sherry Fass! Auch wenn es ein Finish ist, entdecken wir die Aromen des Oloroso. In der Nase umschmeicheln uns Aromen von Rosinen, getrockneten Trauben und elegante Süße. Im Gaumen, sehr zart, dann Weihnachtskuchen mit roten Früchten und getrockneten Gewürzen. Wieder die elegante Süße, die uns zu einem umschmelzenden, gemeinsamen und langen Finish begleitet. Very Fine!

Preis: 65 €



Glen Garioch 2011, 9 y.o., Sherry Butt, 47,5 %

Glen Garioch aus dem Sherry Fass ist immer etwas Besonderes. In der Nase erreichen uns Aromen von trockenen Früchten, dezente Muffigkeit und hintergründige trockene Süße. Im Gaumen entdecken wir Brot-Butter-Pudding mit einer Prise braunem Zucker, Zimt und Muskatnuss, dann wieder trockene Süße, die in einen sehr langen Abgang übergeht.

Ein wunderbarer, weicher Whisky, der unseres Erachtens aus einem Fino Sherry Fass stammt und diese Aromen transportiert.

Preis: 65 €



Teaninich 2013, 8 y.o., Red Wine Cask, 47,5 %

Ein Teaninich aus einem Rotwein Fass, sehr interessant! In der Nase umspielen uns Rote Beeren, Trauben und ein dezentes Wein Bouquet. Im Gaumen entdecken wir Aromen von Butterscotch, Trauben, dann den Rotwein, nicht dominierend, sondern elegant eingebunden mit einem süßen, karamellig, fruchtigen und sehr langen Finish.

Ein herrlicher Whisky, passend zum Frühjahr, als Aperitif, Digestif oder einfach so. Let start the Dolce Vita!

Preis: 60 €



Tormore 2011, 9 y.o., Peated Cask, 47,5 %

Tormore ist eine wunderschöne Distillery in der Speyside. Leider sind dort keine Besuche erlaubt, aber die Kunst des Heckenschneidens wird sehr zelebriert. Bitte schaut Euch die Hecken an, wenn ihr Büsche in Form von Brennblasen geschnitten sehen wollt, unglaublich



Vorrangig geht bei Tormore alles in die Blends und nur wenig kommt als Single Malt auf den Markt. Umso mehr freuen wir uns, über diese interessante Abfüllung. Wir entdecken schöne fruchtige Süße in der Nase mit reichlich frischem Rauch am Gaumen. Ein rauchiger Speysider, sehr interessant!

Preis: 55 € (nur 3 Flaschen verfügbar)

Aus der Celebration of the Cask Serie



Glenlossie 1993, 27 y.o., Bourbon Barrel, 47,3 %

Fährt man von Elgin nach Rothes, entdeckt man auf halber Strecke das Gelände wo zwei Brennereien auf einem Grundstück sind, Manochmore und Glenlossie. Beide sind Brennereien deren Hauptbestandteil vorrangig in die Produktion der Blending Industrie gehen und von denen es kaum eigene Abfüllungen bzw. Abfüllungen von Independents gibt.

Gereift fast drei Jahrzehnte in einem Bourbon Fass ist es kein Wunder, dass wir Aromen von Vanille, Zuckerwatte und warmem Pfirsich entdecken. Ausgewogen, klassisch, elegant und mit einem lang anhaltenden Abgang. Very very fine!

Preis: 239 € (nur 2 Flaschen verfügbar)



Glen Grant 1993, 27 y.o., Bourbon Barrel, 49,5 %

Wir freuen uns endlich mal wieder eine mehr als interessante Abfüllung des ehrwürdigen Hauses Glen Grant bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir entdecken Obstgartenfrüchte mit einem Hauch von Zimt, Muskatnuss und Orangenschale. Ein klassischer, hervorragend ausbalancierter Glen Grant, no more comment, der Major würde sich darüber freuen!

Preis: 239 € (nur 2 Flaschen verfügbar)

Glen Scotia

Heute bei uns angekommen



Glen Scotia, Festival Bottling 2021

Anlässlich des Campbeltown Malts Festivals 2021 bringt Glen Scotia eine neue limitierte Edition des Single Malt Scotch heraus. Gereift ist er in first-fill Ex-Bourbon Fässern und erhielt anschließend für 5 Monate sein Finish in Bordeaux Casks Fässern aus der bekannten Weinregion Médoc. Genießen Sie einen süß-fruchtigen Whisky aus der Region Campbeltown, mit einem würzigen Abgang.

Preis: 62 € (nur 2 Flaschen verfügbar)

Hunter Laing – First Editions

Aus der First Edition Serie können wir zwei neue Abfüllungen bei uns begrüßen



Auchroisk 1997, 23 y.o., Bourbon Hogshead, 54,6 %

Auchroisk ist eine Brennerei im Herzen der Speyside und auch hier geht das Meiste in die Blending Industrie. Wir sind sehr gespannt wie er sich präsentiert. Im Glas, sehr ölig, die Schlieren ziehen ihre elegante Bahn. In der Nase begegnen uns Aromen von Vanille, Milkschokolade, Nüssen und etwas Heu. Im Gaumen entdecken wir dann Noten von Heidekraut, Vanille Gewürze, Beeren und etwas Pfeffer. Im Abgang dann angenehmen und lang anhaltend, wärmend aber ausgeglichen, Cremig und sehr wohlführend. Very very nice!

Preis: 134 € (4 Flaschen verfügbar)



Blair Atholl 1997, 23 y.o. Sherry Butt, 55,3 %

Aus Pitlochry, ein sehr schönes Dorf am Fuße der Highlands, stammt dieser herrliche Whisky, den wir nun entdecken wollen. Das Aroma ist fruchtig süß, Aromen von Johannisbeeren umspielen unsere Nase, dann entdecken wir rote Pflaumen, Karamell und Vanille. Im Gaumen dann schöne Noten von dunkler Schokolade, Ingwer und Blutorange und schwarzen Tee mit einem Touch von Lakritze. Dies alles geht in ein wunderbar anheimelndes Finish über, welches sehr lang anhält und sich ausgewogen und elegant präsentiert. Chapeau!

Preis: 219 € (nur 3 Flaschen verfügbar)

Kilchoman



Kilchoman PX Sherry Cask Matured – Limited Edition 2021, 47,3 %

Die zweite limitierte Spring-Edition von Kilchoman ist da: Der PX Sherry Cask Matured. Die letzten Sherry-Abfüllungen der Brennerei haben gezeigt, wie jeder einzelne Sherry-Stil dem Kilchoman-Whisky seinen eigenen, einzigartigen Charakter verliehen hat. Pedro Ximénez (PX) ist ein süßer Sherry, der dem Whisky intensiv süße Aromen hinzufügt. Es ist das erste weltweite Release von Kilchoman in PX Casks, Anthony und Robin haben viele Variationen verkostet, um die perfekte Balance der typischen Kilchoman Noten und vollen, süßen PX-Aromen zu kreieren.

Preis: 99 € (nur 3 Flaschen verfügbar)

Nachdem uns diese Reglementierungen mehr als auf die Nerven gehen, haben wir eine gute Vorabinform:

Ardnamurchan Batch 3 ist von Schottland auf dem Weg und wir bekommen genügend Flaschen, Info folgt

Das ist doch mal was.

Weiterhin

Laphroaig 1990, 30 y.o., Anniversary Bottling of the Highland Circle

Das Jubiläumsbottling vom Highland Circle wird von Malts of Scotland nächste Woche an uns versendet. Da nächste Woche Feiertag ist und wir mit der Spedition ständig im Clinch um Liefertermine sind, gehen wir davon aus, dass der Laphroaig 30 y.o. ab dem 07.06. bei uns verfügbar ist.

Alle die bei uns dieses fantastische Bottling bestellt haben, werden von uns benachrichtigt.

Wir haben noch ein paar Flaschen dazu genommen, danach ist er ausverkauft!

Es sind noch max. 6 Flaschen zur Verfügung für diejenigen die unentschlossen sind.

Außerdem machen wir dieses Bottling natürlich auf. Insofern können auch

2 cl zu 25 €

erworben werden.

Was noch?

Tastings

Wir in Bayern, haben ja die strengsten Verfügungen von Deutschland, genannt Södersus Textus Totalitaris.

Trotzdem sind wir als Frankonikus Gallikus optimistisch, dass wir tatsächlich im Juni mit Tastings wieder starten können.

Wir versuchen mit den Ordnungs-/Gesundheitsämtern/-innen eine Möglichkeit zu finden, den Restart machen zu können.

Sobald wir etwas wissen, geben wir es bekannt. Es gibt genug aufzuarbeiten!

Social Media

Wir haben im Moment ein Problem auf der sog. sozialen Seite Facebook. Aus uns nicht bekannten Gründen, ist unser Facebook Account auf Grund Umstellungen gesperrt, so dass wir seit März keine Infos darauf posten können. Wir arbeiten dran, kommen aber derzeit noch nicht weiter. Es kann sein, dass wir auf Instagram ausweichen, können es aber noch nicht beurteilen.

Also lieber mal auf die Website schauen, die haben wir im Griff und nicht jemand anders, schon gar nicht aus den ehemaligen Temperenzlerstaaten.

So, das war es im Moment. Wir möchten uns aber nicht ohne ein Zitat verabschieden.

Dieses Mal von jemandem, der in diesen Tagen 100 Jahre alt geworden wäre, nämlich *Joseph Beuys*, dem Enfant Terrible der Kunstszene, der aber wesentlich mehr war als das Fett, das in der Ecke lag

„Jeder Mensch ist ein Künstler“

In diesem Sinne, bis bald, bleibt wach und achtet auf Euch

Slainte Mhat

Euer

Jürgen Stark

